

Innovationsgetriebener Wandel für eine bessere Zukunft



 drucker
fachmann.de

Wie HP mit durchgängiger Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, Managed Print Services und innovativen Drucktechnologien den Weg zur Klimaneutralität ebnet



Wir stehen vor einer zunehmenden Herausforderung: Wie kann technologischer Fortschritt mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden?

In diesem Whitepaper werfen wir einen genaueren Blick auf die Nachhaltigkeitsbemühungen von HP im Bereich der Drucktechnologie. Mit der Entwicklung innovativer Technologien, die sowohl erstklassige Leistung als auch Umweltverträglichkeit bieten, setzt HP ein Zeichen. Dieses Whitepaper ist in drei Themen gegliedert: Die allgemeinen Nachhaltigkeitsbestreben von HP, die Rolle der Managed Print Services (MPS) in einer Nachhaltigkeitsstrategie und innovative Lösungen und Produkte, die zu einem nachhaltigeren Geschäftsbetrieb beitragen.

HPs ganzheitlicher Ansatz zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks

HP versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil seiner Unternehmensidentität. Es gibt ein klares Ziel: Klimaneutralität bis 2040! Der Weg dahin wird durch einen ganzheitlichen Ansatz geebnet, der sämtliche Aspekte des Produktlebenszyklus einschließt – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion und Nutzung bis hin zur Entsorgung beziehungsweise Wiederverwertung. Dieser Ansatz ermöglicht es HP, den ökologischen Fußabdruck effektiv zu minimieren, während die Qualität der Produkte stets auf höchstem Niveau bleibt.

Das Nachhaltigkeitsbewusstsein wächst und führt zu Veränderungen im Verbraucherverhalten

Eine von HP und Morning Consult gemeinsam veröffentlichte globale Studie¹ zeigt, dass die voranschreitende Klimakrise große Auswirkungen auf den Kauf von Produkten, die Berufswahl und sogar die Familienplanung hat. Zwei Drittel der 6.211 Umfrageteilnehmer bevorzugen Produkte aus nachhaltigen Quellen. Für ihre Kaufgewohnheiten spielt es daher eine große Rolle, ob Hersteller Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Das Verbraucherverhalten verändert sich also zugunsten der Umwelt und die Studie zeigt, dass Unternehmen bei der Ausübung ihrer sozialen Verantwortung eine Führungsrolle übernehmen müssen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von HP verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte miteinander verbindet. Es wird auf Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft gesetzt, um Abfälle zu reduzieren und den Energieverbrauch zu minimieren. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, die Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette zu verbessern und soziale Verantwortung zu fördern. Die Essenz des ganzheitlichen Ansatzes der HP Nachhaltigkeitsstrategie ist die enge Verknüpfung von ökologischen Innovationen, ethischem Handeln und wirtschaftlichem Erfolg.

KLIMASCHUTZ

28 Millionen
Tonnen an CO₂-Emissionen;
3 % weniger seit 2020²

MENSCHENRECHTE

349.000
Mitarbeitende wurden seit
2015 über Empowerment-
Programme erreicht³

DIGITALE GLEICHBERECHTIGUNG

74 Millionen
Menschen haben seit 2015
von den Bildungsprogrammen
von HP profitiert⁴

Um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen, liegen die Schwerpunkte der grünen Transformation von HP auf der Wiederverwendung von Ressourcen, der Kreislaufwirtschaft und CO₂-Einsparungen. Zwischen 2015 und 2022 konnte HP die globalen CO₂-Emissionen um fast 61 % senken. Darüber hinaus wurden 32.200 Tonnen recycelter Post-Consumer-Kunststoff in Produkten verarbeitet und 879.100 Tonnen Hardware und Verbrauchsmaterialien wurden wiederverwendet. Zusätzlich wurden im Rahmen des HP Planet Partner-Programms bis Dezember 2022 über eine Milliarde HP Druckerpatronen und Tonerkartuschen recycelt.⁵



HP setzt Umweltschutz auf 7 Ebenen um



HERSTELLUNG UND LIEFERKETTE

- Lieferketten-Engagement- und Optimierungsprogramme
- Herstellungspraktiken im geschlossenen Kreislauf
- Höherer Anteil an recyceltem Kunststoff aus Endverbraucherprodukten
- Weniger Einwegkunststoffe im Verpackungsmaterial
- Keine Abholzung bei 99 % der papierbasierten Produktverpackungen⁶

ENERGIEVERBRAUCH

- Hardware- und Verbrauchsmaterial-Technologien erhöhen die Energieeffizienz
- Geräte- und Flottenmanagement-Lösungen zur Optimierung des Energieverbrauchs

TRANSPORT

- Transport- und Logistikoptimierung

ENDE DER NUTZUNGSDAUER

- HP Planet Partners Programm fördert Rücknahme und Recycling in mehr als 60 Ländern und Regionen, selbstverständlich auch in Deutschland und Österreich.

PATRONEN/KARTUSCHEN UND LANGLEBIGE VERBRAUCHSMATERIALIEN

- Recycelte Inhaltsstoffe aus Recycling-Prozessen mit geschlossenem Kreislauf
- Abonnementbasierte Angebote mit besserer Kohlenstoffbilanz
- Proaktive Fehleranalyse für maximale Geräteverfügbarkeit

WALDPROGRAMME UND PAPIER

- Programme zum Schutz, zur Wiederaufforstung und zur Bewirtschaftung von Wäldern
- Forest First Programm: Wiederaufforstung für jede Druckseite
- 100 % nachhaltige Beschaffung
- HP Drucklösungen zur Reduzierung des Papierverbrauchs

HP CARBON NEUTRAL MANAGED PRINT SERVICES

- Carbon Neutral MPS optimieren die Kohlenstoffbilanz einer Geräteflotte und gleichen die verbleibenden Kohlenstoffemissionen aus

Managed Print Services (MPS) als Nachhaltigkeitslösung

Das Arbeiten in hybriden Umgebungen ist inzwischen für viele Unternehmen zur Normalität geworden. Damit Prozesse standortunabhängig möglichst effizient ablaufen, werden flexible Kollaborations- und Workflow-Lösungen benötigt. Darunter fällt beispielsweise auch ein verwaltetes Drucknetzwerk, das überall verfügbar ist – im Büro ebenso wie im Homeoffice oder auf Mobilgeräten.

Managed Print Services ermöglichen nicht nur das, sondern optimieren den gesamten Druckprozess innerhalb von Unternehmen, indem sie die Druckerinfrastruktur rationalisieren, die Verschwendung von Druckressourcen wie Papier und Toner verringern und den Energieverbrauch senken. Dies führt sowohl zu Kosteneinsparungen als auch zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks. Prädikat: nachhaltig-sinnvoll! Aber können sich Managed Print Services auch darüber hinaus auf die Nachhaltigkeitsbestreben eines Unternehmens auswirken?

KONSOLIDIERUNG VON GERÄTEN

Durch die Analyse des Druckbedarfs eines Unternehmens können MPS-Anbieter überflüssige Drucker, Kopierer und Faxgeräte identifizieren und durch effizientere, multifunktionale Geräte ersetzen. Dies führt zu weniger Elektroschrott und einem geringeren Energieverbrauch.

AUTOMATISIERTE VERBRAUCHSMATERIALBESTELLUNG

Moderne Technologien ermöglichen die Überwachung von Tonerverbrauch und bestellen automatisch Nachschub, sobald die Vorräte zur Neige gehen. So werden unnötige Lieferungen verhindert und der Materialverbrauch reduziert.

DIGITALISIERUNG UND PAPIERREDUKTION

MPS-Anbieter helfen Unternehmen, ihre Arbeitsprozesse zu digitalisieren und den Bedarf an Papierdokumenten zu reduzieren. Dies trägt dazu bei, die Abhängigkeit von gedruckten Unterlagen zu verringern und somit den Papierverbrauch zu senken.

MONITORING UND REPORTING

MPS-Anbieter behalten die Maschinendaten ihrer Kunden im Blick und erstellen entsprechende Reportings, um proaktiv Verbesserungsvorschläge machen zu können. Diese Transparenz ermöglicht es Unternehmen, schneller nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

WARTUNG UND REPARATUR

Durch Remote-Wartung und automatisierte Kontrollen sorgen MPS-Anbieter dafür, dass die Druckgeräte optimal funktionieren. Dadurch werden vorzeitige Ersatzkäufe vermieden und Technikerfahrten verringert – beides spart Ressourcen.

HP bietet die weltweit umfassendsten, als klimaneutral zertifizierten Managed Print Services HP CARBON NEUTRAL MPS

Der HP-eigene Managed Print Service wurde am 1. September 2020 als CarbonNeutral® Service zertifiziert. Diese Zertifizierung kann seitdem auch von HP MPS Partnern genutzt werden, zum Beispiel in Angeboten. Gemäß dem Carbon Neutral Protocol deckt die Zertifizierung die Emissionen während der gesamten Lebensdauer von HP Druckern, Original HP Verbrauchsmaterial und Papier durch Rohstoffgewinnung, Fertigung, Transport, Nutzung und Service-Ende ab.

Das Programm zur Förderung von CO₂-Neutralität erfüllt strenge Anforderungen. Von unabhängigen Dritten zur Bestätigung der Konformität mit ISO 14040 und ISO 14044 verifizierte Lebenszyklusanalysen (LCA) werden genutzt, um die Umweltbelastung für Druck- und Bildverarbeitungsgeräte sowie Papier und Verbrauchsmaterialien von HP zu ermitteln. Mithilfe dieser Daten und der individuellen Informationen zu jedem Kunden werden die gesamten Kohlenstoffemissionen für dessen Geräteflotte berechnet. Dritte verifizieren das Programm und unterstützen eine hochwertige Klimakompensation.⁷



Kohlenstoffkompensation liefert nicht nur sofortige Ergebnisse, sondern kann zu weiteren nachhaltigen Entwicklungen in Form von Arbeitsplätzen im Bereich der erneuerbaren Energien, gesundheitliche Vorteile durch die Reduzierung fossiler Brennstoffe sowie Bewahrung der biologischen Vielfalt durch Aufforstung und andere Nachhaltigkeitsprojekte führen.

Nachhaltigkeitskonzepte mit Technologiefortschritt realisieren

Nachhaltige Services brauchen auf Nachhaltigkeit ausgelegte Produkte. Bei der Entwicklung innovativer Drucktechnologien achtet HP darauf, dass deren Emissionen die Standards und Richtlinien von Umweltzielen nicht überschreiten.

HP LaserJet Drucker: Effizienz trifft auf Langlebigkeit

Die HP LaserJet A3 und A4-Serien erfüllen die Standards EPEAT Gold, Blauer Engel und ENERGY STAR®.⁸ Durch die garantierte Einsparung von Ressourcen und den verringerten Ausstoß von CO₂ wird der gesamte Geschäftsbetrieb mit dem Einsatz der Geräte nachhaltiger gestaltet.

Nachhaltigkeitsbestreben wird beim Einsatz der HP LaserJet-Serien durch hohe Druckgeschwindigkeit, Effizienz und Langlebigkeit der Geräte unterstützt. Dank ihrer innovativen Technologie sind die Geräte ähnlich energieeffizient wie vergleichbare Tintenstrahldrucker und erzeugen sogar noch weniger Abfall, da die HP

Tonerkartuschen im Vergleich zu Tintenpatronen eine höhere Druckkapazität aufweisen.

Die Lasertechnologie erfordert Wärme, um den Toner auf dem Papier zu fixieren. Dies kann während der Nutzungsphase einen höheren Energieverbrauch zur Folge haben als bei vergleichbaren Tintenprodukten. Der Energieverbrauch während der Nutzungsphase des Gerätes stellt jedoch lediglich einen Anteil von 10 % der gesamten Kohlenstoffbilanz eines Druckers dar! Bei dem ganzheitlichen Ansatz, den HP in puncto Nachhaltigkeit verfolgt, werden auch die weiteren Faktoren berücksichtigt:

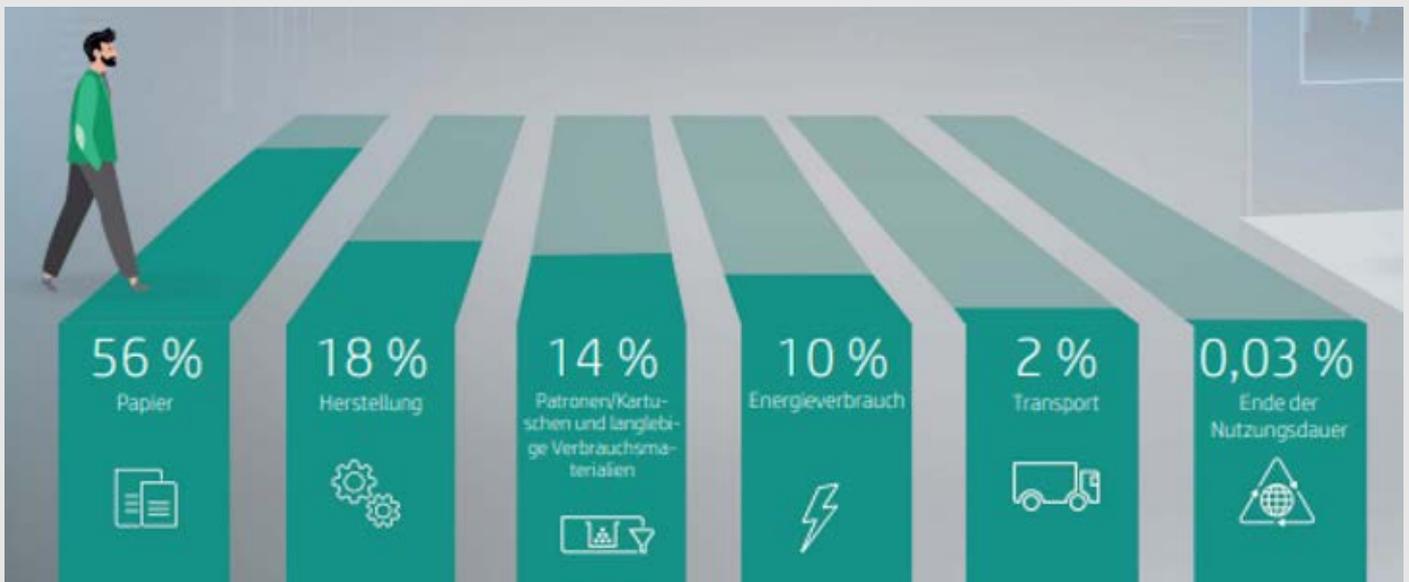


Abbildung 1: Relative Auswirkungen des Produkt-Lebenszyklus auf die Kohlenstoffbilanz⁹

4 Gründe, warum HP LaserJet Drucker die richtige Wahl für eine individuelle Nachhaltigkeitsstrategie sind:

- 01. ENORME PRODUKTLEBENSDAUER**
Das Gerätedesign ist nicht nur besonders robust, sondern beinhaltet auch die vorausschauenden Diagnosen der HP Smart Device Services (SDS). Diese tragen dazu bei, dass HP Geräte länger einsatzbereit sind und störungsfrei funktionieren.
- 02. GERINGERER PAPIERVERBRAUCH**
Durch die Verwendung der HP Pull- und PIN-Printing-Lösungen sowie die Möglichkeit des beidseitigen Drucks als Standardeinstellung kann viel Papier gespart werden.
- 03. PROAKTIVER WALDSCHUTZ**
Die faserbasierten Materialien der Außenverpackung und der Innenpolsterung stammen zu 100 % aus nachhaltigen Quellen. Das bedeutet: Sie sind aus recycelten oder zertifizierten Stoffen hergestellt.
- 04. EFFEKTIVE ABFALLVERMEIDUNG**
Die HP LaserJet Drucker werden mit Rücksicht auf die Umwelt hergestellt und bestehen zu 6,4 bis 16,8 % aus recyceltem Kunststoff. Die komplementären HP Druck- und Tonerkartuschen bestehen zu mehr als 35 %¹⁰ aus recyceltem Material.

HP Toner-Technologien: Nachhaltigkeit im Fokus



HP hat innovative Toner-Technologien entwickelt, die die Nachhaltigkeit der Druckprodukte weiter verbessern. Die Toner sind so konzipiert, dass sie in Bezug auf die Luftqualität in Innenräumen aktuellen Standards entsprechen. Sie sind sogar für den Einsatz in Reinräumen zugelassen. Da das Raumklima in Büroumgebungen so nicht belastet wird, eignen sich die HP LaserJet Drucker in Kombination mit den Original HP Tonerkartuschen besonders für das

Gesundheitswesen oder Industriebranchen mit speziellen Anforderungen. Die geringere Größe der Kartuschen ermöglicht außerdem, dass die neue HP Gerätegeneration noch platzsparender werden konnte. Trotz kleinerer Kartuschen ist nach wie vor eine extrem hohe Ergiebigkeit mit sehr hohen Seitenreichweiten gewährleistet, was wiederum zu einem geringeren Kartuschenverbrauch während der Gesamtnutzungsdauer des Druckers führt.



HP verwendet jeden Tag 1 Million Plastikflaschen, die sonst auf der Deponie landen würden, für die Herstellung neuer Druckerpatronen.¹¹

Einfaches Recycling mit HP Planet Partners

Nachhaltigkeit hört nicht beim Betrieb der Geräte auf! Mit HP Planet Partners bietet HP eine komfortable Möglichkeit, IT-Hardware und Verbrauchsmaterial zu recyceln. Die über Planet Partners zurückgewonnenen Kunststoffe dienen als Rohmaterial bei der Produktion neuer HP Druckpatronen und anderer Produkte. Im Rahmen dieses geschlossenen Recycling-Kreislauf landet keine Original HP Druckpatrone auf einer Deponie.

Das Programm ist in 60 Ländern und Regionen weltweit aktiv, darunter auch Deutschland und Österreich.



784 Mio. Druckerpatronen und Tonerkartuschen wurden von Kunden bereits über HP Planet Partners recycelt.

Fazit



Die Nachhaltigkeitsbemühungen von HP im Bereich der Drucktechnologie sind beispielhaft für die Verbindung von technologischem Fortschritt und Umweltschutz. Durch einen ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die Förderung von MPS-Lösungen und innovative Technologien wie LaserJet Drucker, TerraJet und JetIntelligence zeigt HP, wie Unternehmen zur Nachhaltigkeit beitragen können. Diese Bemühungen sind nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich vorteilhaft, da sie Kosten reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Sprechen Sie uns an, um mehr zum Thema HP Nachhaltigkeit zu erfahren oder sich über die HP LaserJet A3 und A4-Serien mit innovativer HP Toner-Technologie zu informieren.

¹ Siehe <https://press.hp.com/us/en/press-kits/2023/hp-sustainable-impact-report-2022.html#press-materials>

² Siehe <https://www.hp.com/de-de/hp-information/sustainable-impact/planet.html>

³ Siehe <https://www.hp.com/de-de/hp-information/sustainable-impact/people.html>

⁴ Siehe <https://www.hp.com/de-de/hp-information/sustainable-impact/community.html>

⁵ HP Sustainable Impact Report 2022. Den ausführlichen Bericht finden Sie hier: <https://www8.hp.com/h20195/v2/GetPDF.aspx/c08636600.pdf>

⁶ Mit Stand Dezember 2020 stammten 99 % des HP Markenpapiers und der papierbasierten Produktverpackungen aus zertifizierten oder recycelten Quellen. Die Verpackung besteht aus dem Karton, in dem das Produkt ausgeliefert wird, sowie sämtlichen auf Papier basierenden Materialien innerhalb des Kartons. Die Verpackung für gewerbliche, industrielle und 3D-Produkte, Scanner, Personal-System-Zubehör und Ersatzteile ist nicht eingeschlossen.

⁷ HP Carbon Neutral MPS ist ein gemäß dem CarbonNeutral Protocol als klimaneutral zertifizierter Service, <https://www.carbonneutral.com/the-carbonneutral-protocol>.

⁸ HP entwickelt und testet seine Drucksysteme freiwillig so, dass Emissionen vermieden werden, die die Richtlinien der Umweltzeichen Blauer Engel und EPEAT überschreiten. EPEAT®-registriert, wenn zutreffend. Die EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Zum Registrierungsstatus in einzelnen Ländern siehe <https://www.epeat.net>.

⁹ Die Statistiken zur Kohlenstoffbilanz während des Produkt-Lebenszyklus stammen vom SIRA-Tool und beziehen sich auf alle HP Office Geräte.

¹⁰ Recyclinganteil: 100 % der Original HP Tonerkartuschen enthalten zwischen 1 und 77 % Recyclingmaterial (gewonnen aus Haushalts- und Gewerbeabfällen). Dies gilt nicht für Tonerflaschen und andere nicht aufgelistete Produkte. Eine Auflistung finden Sie unter <https://www.hp.com/go/TonerRecycledContent>.

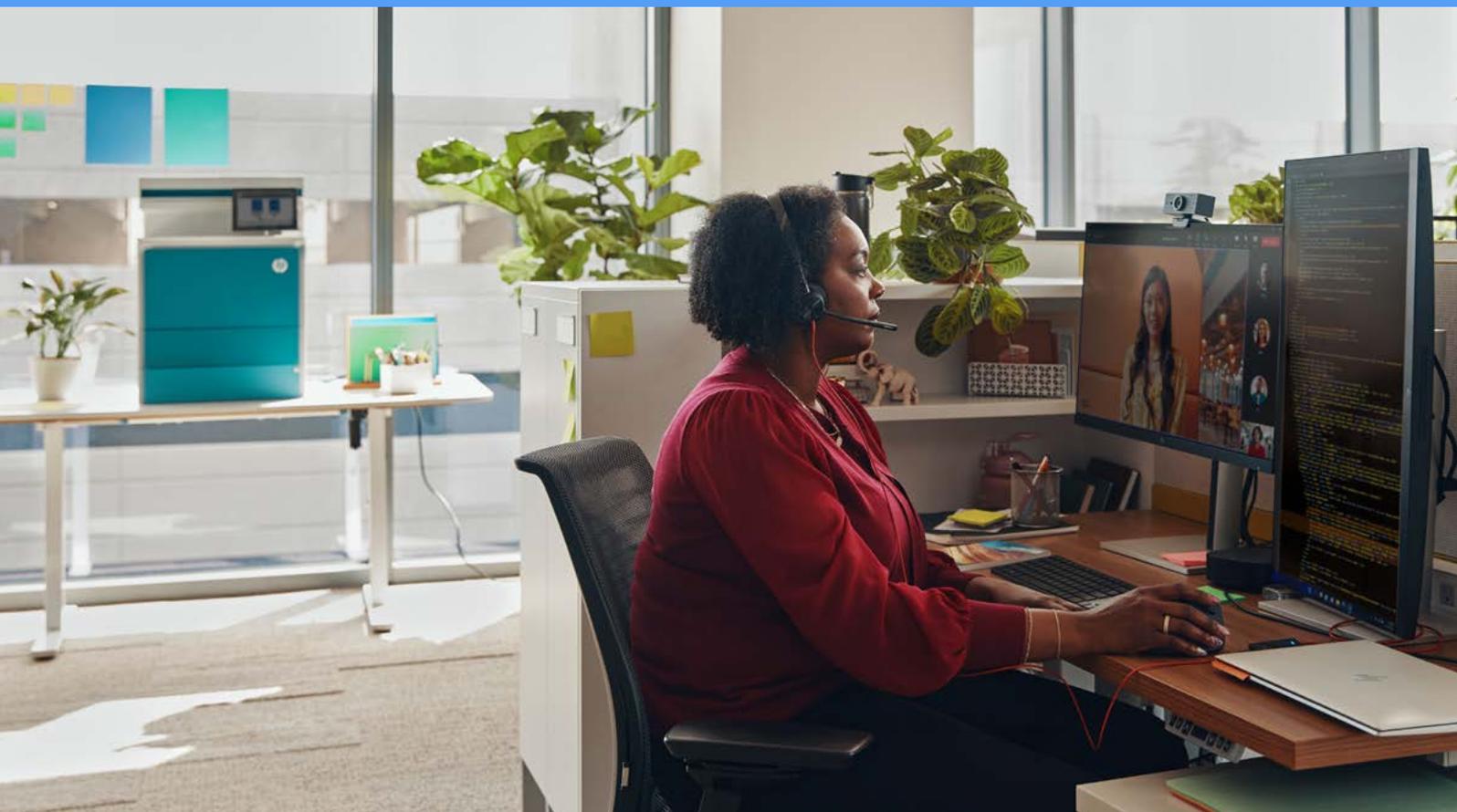
¹¹ HP Sustainability Report 2017. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hp.com/sustainability>.

COPYRIGHT

© Copyright 2022-2023 HP Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Neben der gesetzlichen Gewährleistung gilt für HP Produkte und Dienstleistungen ausschließlich die Herstellergarantie, die in den Garantieerklärungen für die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen explizit genannt wird. Aus den Informationen in diesem Dokument ergeben sich keinerlei zusätzliche Gewährleistungsansprüche. HP haftet nicht für technische bzw. redaktionelle Fehler oder fehlende Informationen.



Jetzt beraten lassen



Ihren persönlichen Ansprechpartner

Jan Michalke

erreichen Sie telefonisch unter:

(+49) 30 505 654-4

E-Mail:

kundenservice@druckerfachmann.de



druckerfachmann.de GmbH & Co. KG
Wegedornstraße 36, 12524 Berlin
www.druckerfachmann.de

